

26. Mai 2013 - Dreifaltigkeitssonntag

Röm 5, 1-5

Schwestern und Brüder!

Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns unserer Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Mehr noch, wir rühmen uns ebenso unserer Bedrängnis; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

A young girl with brown hair tied back, wearing a light blue hooded jacket and blue jeans, is crouching on a rocky bank next to a stream. She is reaching out with her right hand to touch the water. The stream is shallow and reflects the surrounding greenery. The background is filled with tall grasses and some yellow wildflowers.

*Geduld
ist in unserer hektischen Zeit
eine seltene Tugend.*

*Geduld braucht es,
um Kinder, Tiere, Pflanzen
wachsen zu sehen.*

*Geduld brauchen wir,
um uns selbst zu entwickeln,
eine Fertigkeit zu erlernen,
Arbeit zu vollenden.*

*Geduld braucht es,
um Wunden heilen zu lassen,
gesund zu werden.*

*Geduld kann man nicht kaufen,
nicht beschleunigen.*

*Geduld bewirkt Bewährung,
Bewährung bewirkt Hoffnung,
dann ergießt sich der Geist Gottes.*

*Du und ich
haben den göttlichen Geist erwartet.*

Anette Steinbach